

# B e y l a g e

zum 21sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 26. May 1827.

---

## Bekanntmachungen.

Johann David Harkendorf  
aus Eilenburg

empfehlte sich seinen verehrten Geschäftsfreunden zum be-  
vorstehenden Hallischen Pfingstmarkt mit einem sehr schö-  
nen Lager von feinen und ordinären Kattunen, Futter-  
kattunen, kattunenen Tüchern und Barchenten, und ist  
damit zu finden im Müller'schen Hause auf der Ranni-  
schen Straße Nr. 504.

---

Eine Sendung neuer moderner Pariser Taschen und  
feine Gemenleederne Handschuhe empfiehlt zu den billigsten  
Preisen Franz Vaccani,  
am rothen Thurm, Gallerie Nr. 10.

---

Alle Sorten Gläser, concav und convex, Brillen,  
Vorgnetten, Perspective in Silber, Schildkröt, plattirt  
und in Stahl eingefast, empfiehlt zu den billigsten  
Preisen Franz Vaccani.

---

Im Gewölbe der unterzeichneten Tuchhandlung ist  
eine in Silber gefaste Brille liegen geblieben, der Eigen-  
thümer kann solche gegen Erstattung der Insertionsgebüh-  
ren daselbst in Empfang nehmen.

Carl Engelke am Markt.

---

## B e k a n n t m a c h u n g .

Wegen Eintreten unserer bevorstehenden Pfingstfeyer-  
tage zeigen wir einem verehrungswürdigen Publikum hier-  
durch ergebenst an, daß wir den 1. und 2. Junius d. J.  
nichts verkaufen. Halle, den 22. May 1827.

Gebrüder Solzmann.

Rannische Straße in den drey Schwanen.

---

Neusilber oder Argentan, als: Poragen, Eß-, Thee- und Sahnen-Löffel, Sporen, Schlüsselhaken, Dosen, Cigarrenbüchsen u. s. w. empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Von Eisengußwaaren erhielt einen neuen Transport die Gerlach'sche Handlung, als: Leuchter, Uhrgehäuse, Räuchermaschinen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Ringe, Nadeln, Kreuze, Uhrbänder, Gürtelschlösser, Schlüsselhaken, Fingerhüte, Schnallen u. s. w.

Feuerwerksachen sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Neue Gegenstände empfing in schöner Auswahl D. S. Gerlach, als: Hals-Colliers, Armbänder, Leibgürtel, Ohrgehänge, Ringe, Busennadeln, Gürtelschnallen und Schlösser, Stricktörbchen undbeutel u. s. w., auch erhielt ich moderne Bronze-, Schildpatt- und Hornkämme, so wie alle Sorten Handschuh und Strümpfe.

Vey Unterzeichnerem ist wieder gutes Puckpulver in großen und kleinen Quantitäten zu bekommen, welches allen Metallarten eine gute Politur giebt.

Metallknopfmacher Schulze,  
auf dem Strohhofe Nr. 2098.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus am Steinwege Nr. 1775 aus freyer Hand zu verkaufen. Es besteht aus 9 Stuben, 10 Kammern, 4 Ställen, 4 Küchen, einem Keller, einem Pferdestall und Einfahrt, einem Brunnen und einem schönen Garten; die Hälfte der Kauffumme kann darauf stehen bleiben. Kaufliebhaber können sich bey mir melden.

Halle, den 22. May 1827.

Peter.

Ein mit guten Attesten versehener Mann, 32 Jahr alt, welcher bisher als Kutscher und Bediente bey honesten Herrschaften gedient, und sich gegenwärtig außer Dienst befindet, wünscht ein baldiges Untertommen als Kutscher, Bediente oder Aufwärter. Das Nähere erfährt man in der Märkerstraße Nr. 454 im Regelschen Hinterhause 3 Treppen hoch.

Verpachtung von Gartenfrüchten, Verkauf von  
Wagen, Kühen 2c.

Das Obst, die Kirschen, die Stachel- und Johannis-  
beeren, ingleichen der Wein,

sind für dies Jahr zu verpachten.

Ein Hollsteiner Wagen mit Berdeck, ein starker Acker-  
wagen, ein kleiner ganz leichter Wagen, zwey trachtige  
Kühe und sechs blecherne Milchkannen

sind zu verkaufen

im Waisenhäuser Weinberge bey Halle.

Die diesjährige Obstnutzung in dem Garten  
des Stadtraths Schmidt vor dem Rannischen  
Thore soll auf den 28. Man Nachmittags um  
4 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Gutes schwarzes Wachs hat wieder erhalten

Schulze auf dem Strohhofo Nr. 2098.

Ich bin Willens, mein auf der großen Steinstraße  
sub Nr. 85 belegenes völlig ausgebautes und an einer  
lebhaften Lage stehendes Haus aus freyer Hand zu ver-  
kaufen oder zu vermietthen; es kann fortwährend Mitt-  
wochs und Sonnabends von Kaufliebhabern und Mieth-  
lustigen in nähern Augenschein genommen werden.

Ein Haus mitten in der Stadt belegen, welches für  
jede Handierung paßt, übrigens auch zu einer Torffabrik  
eingerichtet ist, steht Veränderungshalber zu verkaufen  
und kann auch sogleich bezogen werden; das Nähere hier-  
über ist zu erfragen auf dem Strohhofo Nr. 2046 bey  
Kennecke.

Das Haus am Schulberge Nr. 116 ist aus freyer  
Hand zu verkaufen.

Von

Göthe's Werken, Taschenausgabe,  
ist die erste Lieferung bey mir angekommen.

Buchhändler Kümmerl unterm goldnen Ring.

**Auction.** Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

18ten Junius 1827

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten Januar, Februar, März und April vom Jahre 1826 versezt und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angezeigten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 8. May 1827.

L. Poinlous Erben,  
Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

### Schnittwaaren-, Wein- und Mobilien- Versteigerung.

Montags als den 28. May c., Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale 200 Flaschen guter französischer Koussillon, eine bedeutende Quantität Schnittwaaren, bestehend in Kattunen, seidnen und wollnen Halstüchern, Gingham, eine Parthie bunte Drechslerwaaren, mehrere Duzend neue Frauenschuhe und Stiefeln, Sämereyen, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, ein Schmiedeblasebalg und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. — Es werden an jedem Tage Sachen von hohem und niederm Werthe mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 16. May 1827.

Der Auctionator Holland,  
wohnhaft im Rosenbaum.

Die Modes- und Puzhandlung

von

F. C. Braconier aus Calbe an der Saale

empfehl't sich einem hochgeehrten Publikum zu bevorstehendem Pfingstmarkt zum ersten Mal mit einer großen Auswahl genäherter und italiänischer Strohhüte, Bast- und Spanhüte, schöner französischer Blumen, Guirlanden, Bouquets, Brautkränze, wie auch Häuben, Hüte, Krägen, Fraisen, Schleyer, Flortücher, Linon, Spitzen, Spitzentüll, seidene Bänder im neuesten Geschmack, Gürtel, sehr billige Handschuh, gestricke und gestricke Kindermägen, Strick- und Häkeiseide, seidene Canevas, schwarze und weiße Chemisets, Halsperlen und allen ins Modefach einschlagenden Artikeln. Noch verspreche ich eine prompte und reelle Bedienung und sehr billige Preise und bitte ein hochgeehrtes Publikum um genügten Zuspruch.

Mein Stand ist am Frankenplatz links Nr. 1726.

G. Salomonson aus Halberstadt

empfehl't sich zum bevorstehenden Markt mit einem vollkommen assortirten Puz- und Modewaaren-Lager, bestehend aus den modernsten fertigen Damenhüten aller Art, italiänischen und genäheren Strohhüten nach den modernsten Façons, sehr schönen modernen Häuben, schönen französischen Blumen, ächten und Faufes-Blonden, gesteppten Tüll-Schleyern, einer besonders sehr schönen Auswahl von den geschmackvollsten neuesten seidenen und Florbändern und mehreren andern Artikeln. Mit dem Versprechen der billigsten Preise bitte ich um geneigten Zuspruch. Mein Laden ist in der Mannischen Straße bey dem Conditor Hrn. Thomas Nr. 503.

Es sollen die diesjährigen Kirshen und Birnen auf der Chaussee zwischen Halle und Ammendorf den 30. May Vormittags um 9 Uhr bey mir öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Friedrich Sachse.

In Nr. 348 am großen Berlin sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

## Handlungs = Anzeige.

Wir zeigen einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch ergebenst an, daß wir eine Auswahl glatter und gestreifter Beinkleiderzeuge empfangen, die wir wegen vortheilhafter Einkauf zu ganz billigen Preisen wieder verkaufen. Um gütigen Zuspruch bitten

Gebrüder Holzmann.

Kannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 22. May 1827.

## S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte, zeigen hiermit einem verehrten Publikum ergebenst an, daß sie aufs Neue eine große Auswahl in Shawls und Tüchern erhielten, als:

weiße wollne französische Doppel-Shawls uni mit

Bordüre, Doppel-Gallerie, Kante und Eckblume;

weiße doppelte Bout de Soy-Shawls uni mit Bordüre und Gallerie, Kante;

weiße wollne und Bout de Soy-Tücher mit Bordüre und Doppel-Gallerie;

wollne und Bout de Soy-Doppel- und einfache

Shawls in den modernsten Farben mit und ohne Plein, mit und ohne Gallerie.

Da wir durch einen sehr günstigen Einkauf im Stande sind, die allerbilligsten Preise geben zu können, bitten wir um gütigen Zuspruch.

Unterzeichnete erhielten eine große Auswahl der modernsten karirten und gestreiften Rattune.

S. Marcusi und Comp.

Wir erhielten eine Parthie  $\frac{3}{4}$  große Bout de Soy-Tücher a tournés und Eckstücke, die wir das Stück zu 2 Thlr. verkaufen.

S. Marcusi und Comp.

Die neuesten Beinkleiderzeuge in Drell, Ruffel u., breite und schmale achte ostindische Nanquins erhielten

S. Marcusi und Comp.

Da nunmehr die Messfuhren zu Ende sind, so stehe ich wieder mit meinen Gesellschafts-, als auch sechs- und vierstigen Chaisen-Wagen zu Diensten, auch habe ich bequeme Reisewagen mit schmalen Spur nach den böhmischen Bädern zu reisen eingerichtet.

Sonnabend den 26sten May ist Gelegenheit nach Leipzig. Liebrecht.

Es ist im Monat Junius Gelegenheit nach Karlsbad und Töplitz zu fahren, auch werden andere Reisefuhren übernommen beym Lohnfuhrmann Vogel hinter dem Rathhause Nr. 231.

Es fährt jede Woche Montags und Mittwochs eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin beym Lohnfuhrmann Krönig in der Rannischen Straße Nr. 539.

Den 27. oder 28. May ist Gelegenheit nach Berlin bey Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Es ist wöchentlich zwey Mal Gelegenheit nach Leipzig bey dem Lohnfuhrmann Vogel junior, wohnhaft bey dem Glasermeister Scheffler in der Bräderstraße Nr. 224.

Für den jetzigen Monat fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldenen Ringe.

Ich bin gewilligt, mein hier auf dem Strohhofe sub Nr. 2034 belegenes Haus, bestehend aus 5 vermietbaren Piecen, Auffahrt und Stallung für 6 Pferde, aus freyer Hand zu verkaufen, und haben sich Kauflustige deshalb bey mir zu melden.

Halle, den 12. May 1827.

Berwittwete Lindelin.

Ich bin Willens, mein Haus auf dem kleinen Berlin Nr. 414 zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich bey dem Eigenthümer daselbst melden.

---

**Ergebenste Anzeige.**

Auf zukünftigen Sonnabend, als den 26sten May, werden die Herren Prager Musici ihre Aufwartung machen, der Anfang ist 4 Uhr.

Friedrich Weise im Apollgarten.

---

Sonntag den 27. May ist bey mir Gartenmusik und Tanzvergnügen, dies bringe ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums.

Wilh. Koch.

---

Auf Verlangen mehrerer Musikfreunde soll Sonntag den 27. May abermals Garten-Concert durch die Berg-hautboisten gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

---

Daß ich Montags den 28. May Nachmittags Gartenmusik von der bekannten Prager Gesellschaft habe, zeige ich meinen wertheften Gönnern und Freunden an.

Deßert auf der Schleuse.

---

Montag den 28. May großes Garten-Concert; für gutes Abendessen wird bestens sorgen

Wilh. Koch.

---

Eingerrerener Umstände wegen ist nicht Mittwochs, sondern alle Freytage Gartenmusik.

Kunst Lauffet.

---

Der Federhändler Pöschel ist mit sehr schönen gerissenen Federn aller Art angekommen und verkauft um billige Preise; er logirt im schwarzen Adler vor dem Greinthore.

---

Der Eigenthümer einer verlaufenen Eruthenne kann sich melden in Nr. 24 hinten im Hofe.

---

Auf dem großen Schlamme Nr. 955 steht eine Drehrolle und kann gegen ein billiges Dollgeld im Gebrauch genommen werden.

---

Von Blümners Werken ist der erste und zweyte Theil bey mir angekommen. Fortwährend nehme ich Pränumeration mit einem Thaler darauf an.

Edward Anton.

---